

Verknallt auf einen Schlag

Minnie und Wookie

Von Mimaloveall

Kapitel 15: Geteiltes Leid ist halbes Leid

Ok was soll ich den mitnehmen? Ich wühlte in meinem Schrank. Ich warf all meine Sachen durch mein Zimmer. Ich konnte kaum noch was vor lauter Kleidung sehen. Es klopfte. „Herein!“ Leeteuk betrat mein Zimmer. „Wow was ist denn hier passiert?“ fragte er. „Naja ich packe meinen Koffer. Und was ist?“ fragte ich ihn. „OK. Also da wir ja nach Japan fliegen, zu unserem Konzert, müssen wir da ja auch schlafen. Das heißt das wir in einem Hotel schlafen werden. Und du und Wookie ihr müsst euch ein Zimmer teilen. Denn die Anderen haben schon alles geplant! Nur noch du und Wookie sind über.“ sagte er. „Ist das dein ernst!“ sagte ich empört. „Ja, ihr müsst euch eins teilen, so schwer kann das doch nicht sein“ sagte er bestimmend. „Kann ich denn nicht mit jemandem tauschen?“ fragte ich. „Ich glaube nicht das die Tauschen. Denn die haben sich eben, wo ich bei denen noch war, darum gestritten wer mit wem wohnt. Und da du und Wookie nicht dabei waren müsst ihr es euch halt teilen, Ok? OK!“ sagte er und verließ mein Zimmer. Jetzt soll ich auch noch ein Zimmer mit ihm teilen. Wieso passiert so was immer mir? Ich hoffe das ich nicht irgendwelche Fehler mache, denn ich glaube das ich echt SOLCHE Gefühle für ihn habe. Ich nahm mir einen Stapel mit Hemden und einen Stapel mit Hosen und stopfte sie in meinen Koffer. Mist! Ich versuche ihm einfach nicht zu begegnen. Naja das kann schwer werden wenn wir uns ein Zimmer teilen sollen. „KÖNNT IHR ALLE MAL KURZ INS WOHNZIMMER KOMMEN?“ hörte ich Kangin brüllen. Warum müssen die immer so schreien? Man kann doch auch klopfen und sagen das man ins Wohnzimmer kommen soll. Ich machte mich auf den weg ins Wohnzimmer. „Also Leute wir sollten uns am besten schlafen legen. Damit wir morgen früh Fit sind!“ sagte Leeteuk. „Wir sollen jetzt schlafen? Ich bin doch erst vor 5 Stunden aufgestanden?!“ sagte Kyuhyun geschockt. „Tja musst du nicht immer so lange schlafen!“ sagte Siwon. „Man darf auch gar nichts. Ich schlafe nun mal gerne lang. Das ist so was wie mein Hobby!“ Alle fingen an zu lachen. „Das ist ja mal ein interessantes Hobby!“ sagte Yesung. „Also dann schläft alle Gut. Bis morgen früh.“ verabschiedeten wir uns alle von einander. Ich war in meinem Zimmer und lag im Bett. Jetzt sollte ich anfangen zu schlafen. Ich lag nach 1 Stunde immer noch wach im Bett. Man ich kann nicht schlafen! Ich nahm mir ein Buch. Vom Bücher lesen soll man doch müde werden. Nach 20 Seiten war ich noch immer hellwach. Ich geh mal kurz in der Küche etwas trinken. Ich ging langsam in den Flur. Ich schlich leise an den Zimmern von Shindong, Kibum, Heechul, Siwon und Leeteuk vorbei. In der Küche machte ich das Licht an. Man warum ist das Licht Nachts immer so hell, das kotzt mich an. Ich machte den Kühlschrank auf und nahm mir den Orangensaft aus der Tür. Ich

drehte die Flasche auf und wollte daraus trinken. „Kannst du nicht vielleicht 2 Gläser für uns aus dem Schrank nehmen?“ fragte mich plötzlich Ryeowook. Vor lauter Schreck lies ich die Orangensaftflasche fallen. „Sorry ich wollte dich nicht erschrecken. Ich helfe dir sofort beim Aufwischen“ er nahm einen Lappen und wischte mit mir zusammen den Boden sauber. „D-danke für deine Hilfe!“ „Hier willst du auch was von der Milch ab haben?“ fragte er. „Ja bitte“ er schüttete uns beiden etwas ein. „Kannst du nicht schlafen Minnie?“ „Nein nicht so wirklich. Und du?“ fragte ich. „Naja ich kann auch nicht schlafen!“ Wir tranken schnell unsere Gläser leer. „Ok dann bis morgen!“ verabschiedete ich mich. Ich ging zurück auf mein Zimmer und schlief ein.